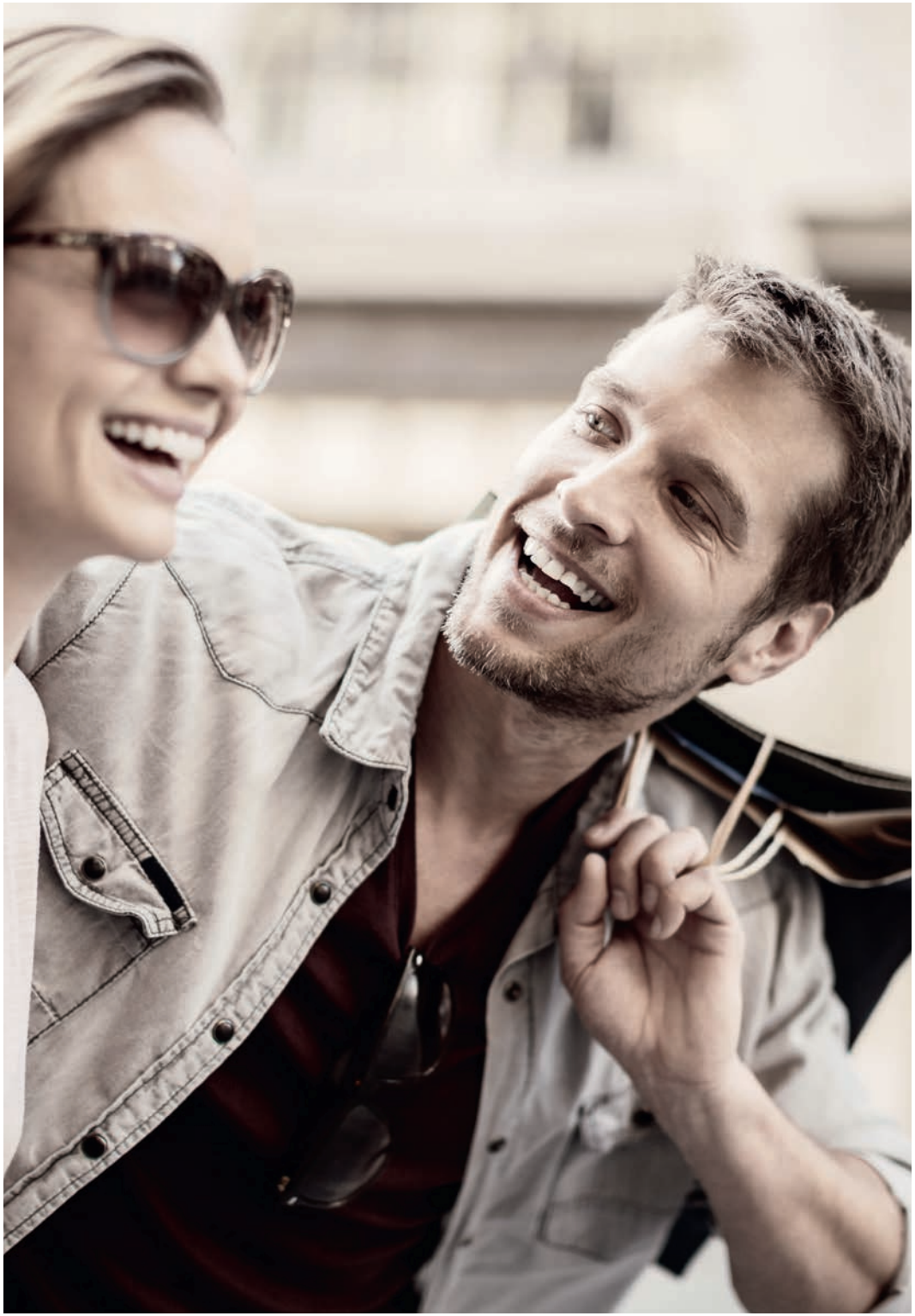
HERZLICH WILLKOMMEN

IN IHRER NEUEN WELT DER PRIVILEGIEN
(AUCH FÜR IHRE FACES VISA CARD)

ZUM LEBEN.
BONUSCARD.CH



DIE ATTRAKTIVSTE KREDITKARTE DER SCHWEIZ

Heute wird Ihr Leben um einen Bonus reicher: um die Visa Bonus Card und damit um ein noch nie da gewesenes Leistungspaket. Vergessen Sie alles, was war. Es wird anders. Ganz anders.

Ihre Visa Bonus Card ist eine Kreditkarte, die Sie weltweit in über 38 Millionen Geschäften einsetzen können. Aber sie ist mehr als das. Ist sie in Ihrem Besitz, so werden Sie tagein, tagaus von einer grossen Fülle an Privilegien begleitet:

- **Sie werden laufend mit Prämien belohnt**
- **Ihr Einkaufserlebnis wird noch profitabler**
- **Ihre Reisen werden entspannter**
- **Und Sie profitieren von grosszügigen Rabatten**

Die Visa Bonus Card wurde geschaffen, um das Leben zu leben. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit der attraktivsten Kreditkarte der Schweiz.

Freundliche Grüsse

Roberto De Nando
Chief Executive Officer
BonusCard.ch AG

DAS BONUSPROGRAMM ERSTER KLASSE

«Bonus Card» ist nicht nur ein Name – es ist ein Versprechen. Denn jedes Mal, wenn Sie Ihre Visa Bonus Card einsetzen, lächelt Ihnen ein Bonus entgegen. Auf Sie wartet ein grosszügiges Bonusprogramm, bei dem Sie Punkte sammeln und von speziellen Angeboten profitieren. Denn wir sind der Meinung, dass eine Kreditkarte auch Freude machen soll. Jeden Tag.

SAMMELN VON PUNKTEN

Wann immer Sie Ihre Visa Bonus Card einsetzen, erhalten Sie etwas zurück. Denn mit jedem Einkauf werden Ihnen automatisch wertvolle Bonuspunkte gutgeschrieben, die sich wiederum gegen attraktive Prämien eintauschen lassen.

BONUS CARD

Pro CHF 1 Umsatz = 1 Bonuspunkt *bei Bonus Card Partnergeschäften in der Schweiz (Ausnahmen: CHF 2 Umsatz = 1 Bonuspunkt)*

VISA

Pro CHF 5 Umsatz = 1 Bonuspunkt *in allen Geschäften in der Schweiz sowie in 38 Millionen Geschäften weltweit*

Schneller punkten
Dank aktuell rund 370 Partnern profitieren Sie vielerorts von Mehrfachpunkten. Dabei erhalten Sie bis zu 1 Bonuspunkt pro 1 Franken Umsatz – bei speziellen Angeboten sogar mehr. Die aktuellen Angebote finden Sie immer online auf bonuscard.ch/bonuswelt

Mehrfachpunkte auf Lebensmittel
Mit der Visa Bonus Card Gold und Exclusive wird von nun an beim Einkauf von Lebensmitteln auch Ihr Hunger nach Bonuspunkten gestillt. Denn bei ausgewählten Händlern wie Migros, Coop, Volg, Spar, Denner, Aldi, Lidl, PAM/Proxi und Maxi punkten Sie immer doppelt.

Mehr Punkte bei Online-Käufen
Punkten Sie auch mehrfach bei Ihren Einkäufen im Web. Das Bonusprogramm begünstigt Sie immer, wenn Sie in ausgewählten Shops einkaufen, und beschert Ihnen viele zusätzliche Punkte.

EINLÖSEN VON PRÄMIEN

Ihre gesammelten Bonuspunkte lassen sich in attraktive Gutscheine umwandeln. Diese sind einlösbar bei ausgewählten Onlineshops oder bei vielen Bonus Card Partnergeschäften. Aber damit nicht genug: Sie können Ihre Bonuspunkte auch als Kontogutschrift einsetzen. Sie bestimmen, für was Sie Ihre Prämien verwenden möchten. Registrieren Sie sich dazu auf myonlineservices.ch (siehe Seite 28).

Attraktive Bonusgutscheine
Durch den täglichen Einsatz Ihrer Kreditkarte sammeln Sie wertvolle Bonuspunkte. Pro 500 Bonuspunkte erhalten Sie einen Bonusgutschein im Wert von CHF 5, einlösbar wie Bargeld bei vielen Bonus Card Partnergeschäften.

Punkte in Franken umwandeln
Auf myonlineservices.ch haben Sie die Möglichkeit, mit der Option Kick-back, Ihre gesammelten Bonuspunkte in eine Kontogutschrift umzuwandeln. Sie entscheiden, wie viele Bonuspunkte Ihnen auf Ihr Konto gutgeschrieben werden sollen.

Prämiengutscheine für Onlineshops
Ihre Bonuspunkte können Sie auch in Gutscheine (E-Vouchers) für Onlineshops wie zum Beispiel iTunes oder Ticketcorner einlösen.

PARTNER FÜRS LEBEN

Mit der Visa Bonus Card haben Sie auf einen Schlag **rund 370 Partner an Ihrer Seite,** die Sie durchs Leben begleiten und Ihnen laufend neue Vorteile gewähren. Sei es, dass Sie mehr Bonuspunkte geschenkt erhalten oder dass Sie in den Genuss von besonderen Angeboten kommen.

Alle rund 370 Partner sowie aktuelle Angebote, von denen nur Sie als Inhaber einer Visa Bonus Card profitieren, finden Sie auf bonuscard.ch/bonuswelt

VISA BONUS CARD CLASSIC

Ob unterwegs durch die Welt oder mitten im Alltag – Ihre Visa Bonus Card Classic begleitet Sie zuverlässig durch Ihr Leben. Und die moderne Art des Zahlens bringt viele Vorteile mit sich, von denen Sie Tag für Tag profitieren. Für Ihre Freiheit beim Bezahlen und für mehr Leichtigkeit in Ihrem Alltag.

Erhältich als Kredit- und Prepaid-Karte.
Alle Privilegien gelten auch für PINK RIBBON Visa Bonus Card.

EXTRA-VORTEILSPAKET UND SERVICEPAKET

PRIVILEGIEN	
Rabatte für Hotels und Mietautos Profitieren Sie von der Partnerschaft mit Avis und Sunstar und geniessen Sie Rabatte beim Autofahren und Übernachten.	*Bis zu 25 % Rabatt beim Automieten* und 10 % bei ausgewählten Sunstar Hotels**
Shopping-Gutscheine Damit Shopping für Sie noch mehr zum Vergnügen wird, schenken wir Ihnen einmal pro Jahr wertvolle Gutscheine, die Sie bei unseren Partnern einlösen können.	***Shopping-gutscheinheft*** *im Wert von über CHF 100*
Günstigere Skitickets und Bergbahnfahrten Profitieren Sie von attraktiven Rabatten in den Bergen und laden Sie Skitickets bequem online auf Ihre Skicard – so umgehen Sie die Warteschlange in rund 70 Skigebieten.	***20 % auf Tageskarten*** *verschiedenster Skiregionen dank der Skicard*
Saldoversicherung Mit der Saldoversicherung haben Sie eine Sorge weniger. Sie übernimmt schnell und unkompliziert Ihren offenen Rechnungsbetrag, wenn Sie von einem unvorhergesehenen Ereignis betroffen sind.	***Optional*** *für eine Prämie von nur 0,49 % von Ihrem monatlichen Rechnungsbetrag (nicht erhältlich für Prepaid)*
Verlustschutz Mit dem Verlustschutz sind Sie bei Kartenverlust vor allen Schäden, unter Einhaltung der Sorgfaltspflicht, geschützt. Alle Ersatzkarten und Ersatz-PIN-Codes sind für Sie gratis.	***Optional*** *für CHF 1.50 pro Monat oder CHF 18 pro Jahr*
Notfallbargeld und -kreditkarte Bei Diebstahl, Verlust oder Defekt einer Karte im Ausland organisieren wir innerhalb von 24 Stunden eine Notfallkarte für Sie und zahlen Ihnen Notfallbargeld aus.	***Notfallbargeld:*** *CHF 200* ***Notfallkreditkarte:*** *CHF 250*

* *Mehr Infos: bonuscard.ch. Avis Rabatt-Code: S802101; Stichwort bei Buchungen bei Sunstar: Bonuscard*

ZUM REISEN
ZUM SHOPPEN
ZUM LEBEN

Die Visa Bonus Card wurde geschaffen, um das Leben zu leben. Ausgestattet mit vielen Privilegien, Sicherheiten und Services sind Sie bereit für Ihren Alltag, bereit für Ihre Träume und bereit für die Welt.

SICHER IST SICHER

Mit Ihrer Visa Bonus Card sind Sie auf der sicheren Seite. Sämtliche Daten sind nach den neuesten Sicherheitsstandards verschlüsselt. Um Ihre Visa Bonus Card noch besser vor Missbrauch zu schützen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

PIN-Code
Merken Sie sich Ihren PIN-Code. Er ist Ihr persönliches Sicherheitsmerkmal und ersetzt Ihre Unterschrift. Folgende Massnahmen erhöhen die Sicherheit Ihrer Visa Bonus Card.

PIN-Code vergessen?
Fordern Sie bei unserem Kundendienst kostenlos einen neuen PIN-Code an:
Tel. +41 58 717 22 00. Wir sind gerne für Sie da.

- *Notieren Sie Ihren PIN-Code* ***nirgends schriftlich*** *und keinesfalls auf Ihrer Karte.*
- *Decken Sie während der PIN-Eingabe mit der* ***freien Hand das Zahlenfeld ab.***
- *Halten Sie den PIN-Code* ***unbedingt geheim.***
- *Sie können jederzeit die* ***Zahlenkombination*** *an den meisten Geldautomaten in der Schweiz ändern.*

SHOPPEN IM INTERNET

Verified by VISA

Verified by Visa schützt Ihre Kartendaten durch ein Passwort. Wenn Sie online bei einem registrierten Händler einkaufen, werden Sie vor der Bezahlung aufgefordert, Ihre Identität durch einen SMS-Code zu bestätigen. So wird Ihr Einkauf sicherer und einfacher, denn der gesamte Datenaustausch erfolgt über eine verschlüsselte Verbindung. Diese verschlüsselte Verbindung erkennen Sie an der Bezeichnung https: in der Adressleiste Ihres Browsers. Bitte denken Sie trotzdem daran, Ihren Computer stets mit einer aktuellen Sicherheitssoftware auszustatten.

ALLES AUF EINEN KLICK

MYONLINESERVICES

Mit MyOnlineServices haben Sie jederzeit den Überblick und die Kontrolle über Ihren Kontostand, Ihre zuletzt getätigten Transaktionen und Ihre Bonuspunkte. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Ihre gesammelten Punkte online gegen attraktive Prämien einzulösen. MyOnlineServices bietet Ihnen auch ein Kundencenter rund um die Uhr. Sie können Ihre Monatsrechnung abrufen, persönliche Daten ändern, Vollmachten erteilen, eine Limitenerhöhung beantragen und vieles mehr. Registrieren Sie sich unter myonlineservices.ch

Kostenloser Service
MyOnlineServices ist in den Leistungen Ihrer Visa Bonus Card inbegriffen und daher kostenlos. Um davon profitieren zu können, müssen Sie sich auf myonlineservices.ch einmalig registrieren. Dazu benötigen Sie lediglich:

- **Ihre Visa Bonus Card Kontonummer** (finden Sie im Begleitschreiben zu Ihrer Karte oder auf der Rechnung)
- **Ihr Mobiltelefon**
- **Ihre E-Mail-Adresse**
- **einen Internetzugang**

JETZT REGISTRIEREN

1. *Gehen Sie auf die Seite* ***myonlineservices.ch***
2. *Klicken Sie auf* ***«Registrierung»,*** *füllen Sie das Formular aus und klicken Sie auf «Senden».*
3. *Sie erhalten umgehend eine* ***SMS auf Ihr Mobiltelefon*** *mit dem Anmeldecode (Mobile-Code).*
4. *Geben Sie* ***diesen Code*** *auf der Bestätigungsseite ein.*
5. *Definieren Sie* ***Ihr Passwort*** *mit mindestens acht Stellen aus Zahlen und Buchstaben oder Sonderzeichen (z. B.: 123AB45+).*
6. *Klicken Sie auf* ***«Registrieren»,*** *um die Anmeldung abzuschliessen.*

Haben Sie sich erfolgreich *bei MyOnlineServices registriert, benötigen Sie künftig nur noch Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Passwort und das Mobiltelefon für den SMS-Code und schon sind Sie eingeloggt.*

KONTAKTLOS BEZAHLEN

DIE KREDIT-KARTE FÜR IHR HANDY

Mit der Visa Bonus Card bezahlen Sie jeden Betrag in wenigen Sekunden. Kontaktloses Zahlen ist die praktische Alternative zu Bargeld. Denn damit bezahlen Sie Ihre täglichen Einkäufe sowie kleinere Beträge bis CHF 40 noch schneller – durch einfaches Hinhalten der Kreditkarte an das Kartenterminal. Ohne PIN-Code und ohne Unterschrift. Und übrigens sammeln Sie so laufend wertvolle Bonuspunkte. Probieren Sie es beim nächsten Einkauf doch einfach mal aus.

So funktioniert «Contactless» – das kontaktlose Bezahlen:

1. *Achten Sie auf das «Contactless»-Symbol an den Kartenlesegeräten.*

2. *Halten Sie Ihre Visa Bonus Card an das «Contactless»-Symbol.*

3. *Innert Sekunden wird die Zahlung getätigt und mit einem Signalton bestätigt.*

MOBILE-PAYMENT MIT APPLE PAY, GOOGLE PAY UND SAMSUNG PAY

Wenn Sie Besitzer eines iPhones oder eines Samsung Galaxys sind, können Sie auch mit Ihrem Smartphone **dank Apple Pay, Google Pay oder Samsung Pay** Ihre Einkäufe weltweit und ohne Einschränkungen tätigen. Einfach, sicher und schnell.

Einfach: *Mit der Visa Bonus Card mit dem Handy in* ***Sekundenschnelle und per Fingerabdruck*** *oder Iris-Scan bezahlen.*

Sicher: *Das Zahlen mit der Visa Bonus Card mit Apple Pay, Google Pay oder Samsung Pay ist* ***besonders sicher.*** *Ihre Kartennummer wird niemals an den Händler übermittelt und nicht auf Ihrem Gerät gespeichert.*

Schnell: *Die Einrichtung* ***ist kinderleicht.*** *Öffnen Sie die App auf Ihrem entsprechenden Smartphone und folgen Sie den Anweisungen zum Hinzufügen der Karte. In wenigen Minuten ist die Karte einsatzbereit.*

Mehr Informationen *finden Sie online unter bonuscard.ch/mobile-payment*

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Version Juli 2016
Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen («AGB») gelten für die von der BonusCard.ch AG (nachfolgend «Herausgeber») herausgegebenen persönlichen Zahlkarten (nachfolgend «Karte») und regeln das Rechtsverhältnis zwischen dem Herausgeber und dem Karteninhaber bzw. dem Kontoinhaber. Auf männlich-weibliche Doppelformen wird im Sinn der besseren Lesbarkeit verzichtet. Integrierender Bestandteil dieser AGB ist die Leistungsübersicht, welche in der aktuell gültigen Form jederzeit unter der entsprechenden Produktewebsite abgerufen werden kann.

1. Allgemeines
1.1 Kartenausgabe
Bei Annahme des Kartenantrags oder durch direkte Zustellung durch den Herausgeber erhält der Karteninhaber eine persönliche, auf seinen Namen ausgestellte, nicht übertragbare Karte und allenfalls einen dazugehörenden individuellen PIN-Code für den Karteneinsatz an Automaten und Geräten, welche eine PIN-Eingabe erfordern (nachfolgend «Automaten»). Der Herausgeber behält sich vor, die Karte und/oder den PIN-Code erst nach Bezahlung einer Gebühr zu versenden und/oder zu aktivieren und/oder die Karte nach Erhalt durch den Kontoinhaber explizit aktivieren zu lassen. Sämtliche Karten bleiben im Eigentum des Herausgebers.

1.2 Haupt- und Zusatzkarten
Jeder Karte liegt ein Konto zugrunde, über welches alle Transaktionen von dazugehörenden Karten abgewickelt werden. Der Kontoinhaber ist der Hauptkarteninhaber oder eine Gesellschaft (vgl. Ziff. 1.3) und verfügt über umfassende Einsichts- und Auskunftsrechte. Ein Kontoinhaber kann zusammen mit weiteren Antragstellern persönliche, nicht übertragbare Karten (nachfolgend «Zusatzkarten») beantragen, welche über sein Konto geführt und abgerechnet werden. Sofern vom Kontoinhaber keine anders lautende Vollmacht vorliegt, beschränkt sich bei einem Inhaber einer Zusatzkarte die Einsicht/das Auskunftsrecht beim Herausgeber auf seine eigenen Daten und Transaktionen. Bei einer Zusatzkarte haften der Kontoinhaber und der Zusatzkarteninhaber solidarisch und unbeschränkt für alle mit der Zusatzkarte eingegangenen Verpflichtungen. Im Übrigen gelten für die Zusatzkarten die gleichen Bedingungen wie für Hauptkarten.

1.3 Gesellschaften als Kontoinhaber («Firmenkarten»)
Ist der Kontoinhaber eine Gesellschaft, wird auf der dazugehörenden Karte (nachfolgend «Firmenkarte») zusätzlich zum Karteninhaber der Firmenname aufgeführt. Die Gesellschaft anerkennt sämtliche aus der Verwendung von Firmenkarten entstehenden Verpflichtungen gegenüber dem Herausgeber, unabhängig vom internen Rechtsverhältnis zwischen der Gesellschaft und dem entsprechenden Firmenkarteninhaber. Für den Firmenkarteninhaber beschränkt sich die solidarische Haftung mit der Gesellschaft auf die Verpflichtungen, welche aus der Verwendung seiner persönlichen, nicht übertragbaren Firmenkarte entstehen. Im Übrigen gelten für die Firmenkarten die gleichen Bedingungen wie für Hauptkarten.

1.4 Anerkennung der AGB
Mit einer der folgenden Handlungen bestätigt der Antragsteller/Karteninhaber, die vorliegenden AGB gelesen, verstanden und vorbehaltlos anerkannt zu haben:

a) Unterschrift auf dem Kartenantrag
b) Unterschrift auf der Karte
c) Einzahlung auf das Konto
d) Einsatz der Karte

1.5 Gebühren, Kommissionen und Zinsen
Für die Karten, deren Benutzung und die damit verbundenen Dienstleistungen können vom Herausgeber Gebühren, Kommissionen (nachfolgend «Gebühren») und Zinsen erhoben und dem Konto belastet werden. Diese werden dem Karteninhaber zusammen mit dem Kartenantrag und/oder in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht und können jederzeit unter der entsprechenden Produktewebsite abgerufen werden. Bei vorzeitiger Vertragsauflösung besteht kein Anspruch auf anteilsmässige Rückerstattung von bereits belasteten Gebühren.

1.6 Kartenverfall/Kartenersatz
Die Karte sowie die damit verbundenen Neben- und Zusatzleistungen verfallen am Ende des auf der Karte aufgeführten Monats/Jahres. Sofern keine Kündigung (vgl. Ziff. 5) erfolgt ist, wird dem Karteninhaber rechtzeitig und automatisch eine neue Karte zugestellt. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Karten ohne Angabe von Gründen nicht zu erneuern.

2. Kartenverwendung
2.1 Einsatzarten
Die Karte berechtigt den Karteninhaber, unter Beachtung der individuellen Limiten (vgl. Ziff. 2.3), weltweit bei sämtlichen Kartenakzeptanzstellen Waren und Dienstleistungen bargeldlos zu bezahlen und an den dazu ermächtigten Stellen sowie an entsprechend gekennzeichneten Geldautomaten im In- und Ausland Bargeld zu beziehen:

a) mit seiner Unterschrift – durch Unterzeichnung des Verkaufsbelegs. Die Unterschrift muss mit derjenigen auf der Karte übereinstimmen. Die Akzeptanzstellen können die Vorweisung eines amtlichen Ausweises verlangen
b) an Automaten durch Eingabe seines persönlichen PIN-Codes
c) durch Angabe des Namens, der Kartennummer und des Verfalldatums und allenfalls des Prüfwerts, welcher auf der Kartenrückseite im Unterschriftsfeld aufgeführt ist, bei Bezahlung per Telefon, Internet oder auf dem Korrespondenzweg
d) durch blosse Verwendung der Karte – ohne Unterzeichnung, PIN-Code oder sonstige Angaben – an spezifischen automatisierten Zahlstellen (z. B. Parkhaus- oder Autobahnzahlstellen oder bei kontaktloser Bezahlung)

Der Karteninhaber anerkennt sämtliche auf diese Weise autorisierten Transaktionen bzw die daraus resultierenden Forderungen der Akzeptanzstellen. Gleichzeitig weist der Karteninhaber mit der Kartenverwendung den Herausgeber unwiderruflich an, die jeweiligen Forderungen der Akzeptanzstellen ohne Weiteres zu begleichen. Zudem verpflichtet sich der Kontoinhaber, nebst den mit allen dazugehörenden Karten getätigten Transaktionen insbesondere auch angefallene Gebühren und Zinsen sowie beim Herausgeber angefallene Kosten für beanspruchte Dienstleistungen zu bezahlen. Der Einsatz der Karte für illegale Zwecke ist verboten.

2.2 Persönliche Karten auf Guthabenbasis
Das Konto wird aktiviert, wenn der Saldo erstmals mindestens so hoch ist wie die Aktivierungsgebühr. Die Höhe des Saldos entspricht den Einzahlungen abzüglich getätigtem Kartenumsatz und Gebühren. Die Belastung der Karte über den Guthabensaldo hinaus ist nicht zulässig. Im Falle eines negativen Kontosaldos verpflichtet sich der Kontoinhaber, durch Einzahlung eines entsprechenden Betrags umgehend für einen ausgeglichenen Kontosaldo zu sorgen. Die Bestimmungen über den Verzug (vgl. Ziff. 4.3) sind in diesem Falle entsprechend anwendbar. Der Guthabensaldo darf den auf der Leistungsübersicht aufgeführten maximal erlaubten Kontosaldo keinesfalls überschreiten. Sofern die Karte nicht erneuert wurde und das Guthaben kleiner ist als die fällige Gebühr, verfällt das verbliebene Guthaben zugunsten des Herausgebers.

2.3 Limiten
Die jeweilige Limite wird dem Karteninhaber bei Zusendung der Karte schriftlich mitgeteilt bzw. entspricht bei aufladbaren persönlichen Karten auf Guthabenbasis jeweils dem aktuellen Kontosaldo. Bargeldbezüge können vom Herausgeber innerhalb der Limite weiter eingeschränkt werden. Der Karteninhaber verpflichtet sich, seine Karte nur im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten und innerhalb seiner Limite zu verwenden. Die jeweils geltende Höhe der Limite/des Saldos ist auf dem Kontoauszug ersichtlich. Dazwischen können Angaben, wie z. B. der aktuelle Saldo oder die Bargeldbezugslimite, beim Herausgeber oder teilweise auch auf myonlineservices.ch und am Geldautomaten abgefragt werden. Die Benützung der Karte über die jeweilige Limite hinaus ist nicht zulässig.

2.4 Anpassungen
Der Herausgeber kann die Verwendungsmöglichkeiten der Karte und des PIN-Codes sowie die Limiten jederzeit und ohne Angabe von Gründen erweitern, einschränken oder aufheben.

2.5 Ausweisung Kartenbezüge
Sämtliche Transaktionen sowie die angefallenen Gebühren werden dem Karteninhaber auf dem Kontoauszug in übersichtlicher Form ausgewiesen. Bei Zahlung in Teilbeträgen wird, sofern die Karte dies ermöglicht, zusätzlich zu den ausstehenden Beträgen und den seit dem letzten Kontoauszug neu hinzugekommenen Transaktionen ein Zins gemäss der Leistungsübersicht hinzugerechnet.

2.6 Nichtakzeptanz
Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für den Fall, dass sich eine Akzeptanzstelle oder eine Bank aus irgendwelchen Gründen weigert, die Karte zu akzeptieren, oder dass aus technischen oder anderen Gründen eine Zahlung mit der Karte nicht ausgeführt werden kann. Dies gilt ebenso für Fälle, in denen sich die Verwendung der Karte an einem Automaten als unmöglich erweist oder wenn die Karte durch den Automaten beschädigt oder unbrauchbar gemacht wird. Ebenso übernimmt der Herausgeber keinerlei Haftung in Bezug auf die mit der Karte automatisch zur Verfügung gestellten Neben- bzw. Zusatzleistungen. Ferner werden Schäden, für welche eine Versicherung aufzukommen hat, nicht vom Herausgeber übernommen.

3. Verantwortlichkeit und Haftung
3.1 Sorgfaltspflichten
a) Die Karte ist bei Erhalt sofort vom Karteninhaber an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben.
b) Karte und PIN-Code dürfen nie gemeinsam aufbewahrt werden. Der PIN-Code muss sofort nach Erhalt entweder eingeprägt und vernichtet oder an einem Automaten abgeändert werden. Karte und PIN-Code dürfen keinesfalls Dritten weitergegeben oder sonstwie bekannt gegeben oder zugänglich gemacht werden. Insbesondere darf der PIN-Code nicht auf der Karte vermerkt werden (auch nicht in abgeänderter Form). Vom Karteninhaber geänderte PIN-Codes dürfen nicht aus leicht ermittelbaren Zahlenkombinationen (wie Telefonnummer, Geburtsdatum, Autokennzeichen usw.) bestehen.
c) Die Kaufbelege sind aufzubewahren. Mit ihnen sind die jeweiligen Kontoauszüge vom Kontoinhaber bei Erhalt zu prüfen. Allfällige Unstimmigkeiten, insbesondere Belastungen aufgrund missbräuchlicher Verwendung der Karte, müssen dem Herausgeber sofort gemeldet und innerhalb von 30 Tagen ab Datum des Kontoauszugs zusätzlich schriftlich beanstandet werden (Datum Poststempel); ansonsten gelten der Kontoauszug und die darin aufgelisteten Käufe/Transaktionen als genehmigt.
d) Neue Technologien bezüglich sicherer Zahlungsmethode müssen vom Karteninhaber genutzt werden, sofern die Akzeptanzstelle und/oder der Herausgeber diese anbieten. Dies gilt insbesondere für Transaktionen, welche über das Internet abgewickelt werden.
e) Der Verlust oder Diebstahl der Karte beziehungsweise ein Verdacht auf Missbrauch ist dem Herausgeber unverzüglich (ungeachtet einer allfälligen Zeitverschiebung) zu melden. Zudem ist im Schadenfall nach bestem Wissen zur Aufklärung des Falls und zur Minderung des Schadens beizutragen. Bei Verdacht auf strafbare Handlungen ist bei den zuständigen Polizeibehörden umgehend Anzeige zu erstatten.
f) Die weitere Verwendung einer verfallenen, nicht erneuerten, ungültigen, gesperrten, gekündigten oder ge-/verfälschten Karte ist verboten und kann strafrechtlich verfolgt werden.

Eine entsprechende Karte muss vom Karteninhaber sofort unbrauchbar gemacht werden. Insbesondere erlischt auch das Recht, die Kartennummer für Telefon-, Korrespondenz- oder Internetbestellungen zu verwenden.

g) Änderungen der im Kartenantrag gemachten Angaben (Name, Adresse usw.) sind dem Herausgeber innert 14 Tagen schriftlich mitzuteilen. Bis zum Erhalt einer neuen Adresse gelten Mitteilungen des Herausgebers an die zuletzt bekannte Adresse als gültig zugestellt.

h) Falls der Karteninhaber bis 14 Tage vor Verfall der bisherigen Karte keine neue Karte erhalten hat, ist dies dem Herausgeber sofort zu melden. Nach Erhalt der neuen Karte ist die bisherige Karte unverzüglich unbrauchbar zu machen.

3.2 Beanstandungen von bezogenen Waren und Dienstleistungen

Für die unter Verwendung der Karte abgeschlossenen Grundgeschäfte lehnt der Herausgeber jede Haftung ab; insbesondere sind allfällige Unstimmigkeiten von bezogenen Waren oder Dienstleistungen, wie Beanstandungen, oder weitere Meinungsverschiedenheiten und Ansprüche aus diesen Rechtsgeschäften direkt und ausschliesslich mit der betreffenden Akzeptanzstelle zu regeln. Der Karteninhaber muss bei Warenrückgaben von der Akzeptanzstelle eine Gutschrifts- und bei Annullierungen eine Annullierungsbestätigung verlangen. Die Pflicht zur fristgerechten Zahlung der Rechnung bzw. das Recht des Herausgebers, das Konto zu belasten, bleibt in jedem Fall bestehen. Auch bei einem beanstandeten Betrag darf die Limite nicht überzogen werden.

3.3 Missbräuchliche Kartenverwendung/Haftung bei Kartenmissbrauch

Sofern der Karteninhaber die Bestimmungen der vorliegenden AGB vollumfänglich eingehalten hat, beschränkt sich seine Haftung für Schäden wegen missbräuchlicher Kartenverwendung durch Dritte (wobei Verwandte und im selben Haushalt lebende Personen nicht als Dritte gelten), die vor Eingang der Verlustanzeige beim Herausgeber eintreten, auf einen Selbstbehalt gemäss Leistungsübersicht. Sobald der Verlust der Karte gegenüber dem Herausgeber angezeigt wird, hat der Karteninhaber für eine missbräuchliche Verwendung durch Dritte, die nach dem Zeitpunkt der Meldung getätigt wird, nicht mehr einzustehen. Hat der Karteninhaber die Bestimmungen der vorliegenden AGB nicht in allen Teilen eingehalten, haftet er für alle Schäden, die durch die Verwendung seiner Karte entstehen.

4. Zahlungsmodalitäten, Verzug

4.1 Zahlungsmodalitäten

Der Kontoinhaber erhält regelmässig Kontoauszüge mit sämtlichen Transaktionen sowie den angefallenen Gebühren. Diese werden im Voraus vom Herausgeber gegen einen allfälligen Kontosaldo zu Gunsten des Kontoinhabers verrechnet. Bei einem Kontosaldo zu Gunsten des Herausgebers ist in jedem Fall der auf dem Kontoauszug aufgeführte Mindestbetrag ohne Abzüge bis zum angegebenen Datum zu bezahlen. Kontoinhaber von Karten, welche eine Kreditoption haben, können von folgenden Zahlungsmöglichkeiten Gebrauch machen:

a) Zahlung des auf dem Kontoauszug aufgeführten Gesamtbetrags ohne Abzüge

b) Zahlung in beliebigen Teilbeträgen, welche den auf dem Kontoauszug aufgeführten Mindestbetrag übersteigen. Auf dem gesamten ausstehenden Betrag wird, bis zur vollständigen Bezahlung an den Herausgeber, ein Jahreszins gemäss Leistungsübersicht in Rechnung gestellt. Der Zins gemäss Leistungsübersicht entspricht dem nach der Verordnung zum Konsumkreditgesetz (VKKG) bestimmten Zinssatz und kann jährlich angepasst werden. Die Änderung des Jahreszinses wird dem Karteninhaber auf der Rechnung oder in anderer angemessener Form mitgeteilt. Der Zins wird ab dem Verbuchungsdatum der jeweiligen Transaktion berechnet und auf dem folgenden Kontoauszug gesondert ausgewiesen. Der Zins wird zusätzlich zu den ausstehenden Beträgen und den seither getätigten Transaktionen belastet, wobei die Limite gemäss Ziff. 2.3 gesamthaft nicht überschritten werden darf. Eine Teilzahlung wird vorab auf die Zinsforderung angerechnet. Der Kontoinhaber kann jederzeit den gesamten ausstehenden Betrag überweisen. Für die während der ersten 14 Tage seit Erhalt der Karte getätigten Transaktionen wird bei Widerruf durch den Karteninhaber keine Teilzahlungsoption gewährt. Die Kreditoption kann vom Herausgeber ohne Angabe von Gründen erweitert, eingeschränkt, nicht gewährt oder aufgehoben werden.

4.2 Mögliche Überweisungsarten

a) Zahlung mittels Bank-/Postüberweisung

b) Lastschriftverfahren (LSV/Direct Debit): Direktbelastung eines Bank- oder Postkontos

4.3 Verzug

Der Kontoinhaber gerät ohne Mahnung in Verzug, wenn er Zahlungen gemäss dem auf dem Kontoauszug aufgeführten Mindestbetrag nicht fristgerecht leistet. In diesem Fall ist der Herausgeber berechtigt, den gesamten offenen Betrag zur sofortigen Zahlung einzufordern und Verzugszinsen in Höhe des Jahreszinses gemäss Leistungsübersicht ab dem Verbuchungsdatum der jeweiligen Transaktion zu erheben. Der Zins gemäss Leistungsübersicht entspricht dem nach der Verordnung zum Konsumkreditgesetz (VKKG) bestimmten Zinssatz und kann jährlich angepasst werden. Bei Zahlungsverzug ist der Kontoinhaber zur Zahlung einer pauschalen Verzugsgebühr sowie zum Ersatz sämtlicher Kosten und Auslagen verpflichtet, die dem Herausgeber durch die Einbringung seiner Forderungen entstehen. Die Bedingungen für Zahlungen, verlängerte Zahlungsfristen, Verzugsgebühren und Zinsen können vom Herausgeber jederzeit geändert werden. Die aktuellen Konditionen können der Leistungsübersicht entnommen werden. Der Herausgeber kann seine Ansprüche gegenüber dem Karteninhaber jederzeit an Dritte abtreten. Der Kontoinhaber erklärt sich einverstanden, dass bestehende Ausstände aus früheren/anderen Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kontoinhaber und dem Herausgeber, resp. deren Rechtsvorgänger, vom Herausgeber gegen einen Saldo zu Gunsten des Kontoinhabers verrechnet werden können.

5. Vertragsbeendigung

Der Inhaber von Karten mit einer Kreditoption hat das Recht, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt der Karte schriftlich zu widerrufen. Im Übrigen kann der Karteninhaber oder der Herausgeber jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Kartensperrung veranlassen und/oder den Vertrag schriftlich beenden. Die Kündigung der Hauptkarte oder des Kontos gilt automatisch auch für alle Zusatzkarten. Allfällige Guthaben werden dem Kontoinhaber auf schriftlichen Antrag nach Abzug von allfälligen Bearbeitungsgebühren auf ein schweizerisches Bank- oder Postkonto überwiesen. Die Kündigung (bzw. der Widerruf) bewirkt ohne Weiteres die sofortige Fälligkeit aller Ausstände (einschliesslich der noch nicht fakturierten Belastungen). Der Inhaber der Karte hat keinen Anspruch auf eine anteilsmässige Rückerstattung geleisteter Jahresgebühren bzw. -prämien. Nach erfolgter Kündigung (bzw. Widerruf) muss die Karte (inklusive Zusatzkarten) unaufgefordert und unverzüglich unbrauchbar gemacht bzw. an den Herausgeber retourniert werden. Der Herausgeber bleibt trotz Widerruf/Kündigung/Sperrung berechtigt, dem Karteninhaber sämtliche Beträge zu belasten, für welche die Ursache vor der effektiven Vernichtung/Rückgabe der Karte liegt (so auch Belastungen aus wiederkehrenden Dienstleistungen wie zum Beispiel Zeitungsabonnemente, Mitgliedschaften, Online-Dienste). Will der Karteninhaber auf die Erneuerung einer Karte oder von Zusatzkarten verzichten, so hat er dies dem Herausgeber mindestens zwei Monate vor entsprechendem Kartenverfall schriftlich mitzuteilen, ansonsten wird ihm eine allfällig anfallende Gebühr belastet.

6. Daten/Beizug Dritter

6.1 Einholen von Auskünften

Gestützt auf die Angaben des Antragstellers/Karteninhabers im Kartenantrag wird eine Prüfung (im Falle von Karten mit einer Kreditoption auch eine Kreditfähigkeitsprüfung) durchgeführt. Der Antragsteller/Karteninhaber bestätigt die Richtigkeit der von ihm im Kartenantrag gemachten Angaben. Der Antragsteller/Karteninhaber und dessen allfälliger gesetzlicher Vertreter ermächtigen den Herausgeber, sämtliche für die Prüfung des Kartenantrags sowie für die Abwicklung des Vertrags erforderlichen Auskünfte bei öffentlichen Ämtern, seinem Arbeitgeber, dem Rechtsvorgänger des Herausgebers und mit ihm verbundenen Gesellschaften, der Zentralstelle für Kreditinformationen (ZEK) sowie bei der Informationsstelle für Konsumkredit (IKO) oder anderen gesetzlich vorgeschriebenen Stellen einzuholen. Der Herausgeber ist ebenfalls berechtigt und ermächtigt, im Falle einer Kartensperrung, bei qualifiziertem Zahlungsrückstand oder bei missbräuchlicher Kartenverwendung der ZEK sowie bei entsprechenden gesetzlichen Pflichten anderen Stellen (insbesondere der IKO) Meldung zu erstatten. Der ZEK und der IKO ist es ausdrücklich gestattet, ihren Mitgliedern (Unternehmen, die im Sektor Konsumkredit, Leasing oder Kreditkarten aktiv sind – Mitgliederliste über Internet verfügbar unter zek.ch) solche Daten zugänglich zu machen, wenn diese die Angaben benötigen, um mit dem Karteninhaber einen Vertrag abzuschliessen oder abzuwickeln. Der Antragsteller nimmt zur Kenntnis und ist damit einverstanden, dass sein Antrag ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden kann.

6.2 Verwendung von Daten

Bei der Benutzung der Karte erhält der Herausgeber nur diejenigen Informationen, welche er benötigt, um die Rechnung zuhanden des Karteninhabers auszustellen. Der Inhaber der Karte wird hiermit darüber informiert, dass die Rechnungen gemäss einem weltweiten Standard für vier Gruppen von Produkten bzw. Dienstleistungen detaillierter sind: Kauf von Kraftstoff, Kauf von Flugtickets, Hotelrechnungen sowie Rechnungen für die Miete von Motorfahrzeugen. Der Karteninhaber akzeptiert, dass auch bei Transaktionen in der Schweiz die Daten über die weltweiten Kreditkartennetze zum Kartenherausgeber geleitet werden. Der Karteninhaber gestattet dem Herausgeber sowie dessen Vertragspartnern, seine Daten aus der Verwendung der Karte (Angaben zum Karteninhaber, Kartentransaktionen und Zusatzleistungen) zur Abwicklung sämtlicher Leistungen im Zusammenhang mit dem gewählten Produkt sowie für Marketingzwecke zu verwenden. Alle Daten werden vertraulich, sorgfältig und zweckbestimmt behandelt, nicht ausserhalb der Vertragspartner des Herausgebers weitergegeben oder Dritten zugänglich gemacht und nur so lange und soweit aufbewahrt, als es zur Leistungserbringung notwendig ist oder der Herausgeber gesetzlich dazu verpflichtet ist. Dem Karteninhaber können aufgrund dieser Daten exklusive, bevorzugte Produkte und Dienstleistungen angeboten werden. Der Karteninhaber kann auf solche Angebote mit schriftlicher Erklärung verzichten. Der Herausgeber ist ausserdem berechtigt, zur Erfüllung seiner Aufgaben, insbesondere im Zusammenhang mit der Abwicklung der Kartenbeziehung und der Verarbeitung der Kartentransaktionen, Dritte in der Schweiz oder im Ausland beizuziehen, soweit dies die schweizerische Gesetzgebung erlaubt und insbesondere unter Garantie eines angemessenen Datenschutzes steht. Der Karteninhaber ist damit einverstanden, dass der Herausgeber diesen Dritten im In- und Ausland sämtliche ihm vorliegenden Daten zur Verfügung stellt, soweit dies zur sorgfältigen Erfüllung der zugewiesenen Aufgaben notwendig ist.

7. Weitere Bestimmungen

7.1 Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Der Herausgeber behält sich die jederzeitige Änderung dieser AGB und der Leistungsübersicht (inklusive Anpassungen der anwendbaren Gebühren, Zinsen usw.) vor. Änderungen werden schriftlich oder in anderer angemessener Form mitgeteilt und gelten als genehmigt, falls die Karte nicht vor Inkrafttreten der Änderungen dem Herausgeber zurückgegeben wird.

7.2 Übertragung durch den Herausgeber

Der Herausgeber kann diesen Vertrag mit sämtlichen Rechten und Pflichten, sowie einzelne seiner Rechte und/oder Pflichten aus diesem Vertrag, jederzeit auf Dritte im In- und Ausland übertragen. Der Karteninhaber erklärt sich mit einer solchen Übertragung mit befreiender Wirkung für den Herausgeber einverstanden.

Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Dieser Vertrag untersteht dem schweizerischen materiellen Recht. Gerichtsstand, bei Inhabern mit Wohnsitz im Ausland auch Erfüllungsort, ist Zürich, zwingende gesetzliche Gerichtsstandvorschriften vorbehalten.

53291 D

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA

Haben Sie noch Fragen? Was immer es ist, wir helfen Ihnen gerne.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB) sowie die komplette Leistungsübersicht:
bonuscard.ch

Abfragen von Rechnungen, Bonuspunkten, Transaktionen, Kontostand und Limiten:
myonlineservices.ch

Allgemeine Fragen:
Mo. bis Fr., 08.00–18.00 Uhr
Tel. +41 44 283 38 30
24h-Helpline Schadenfälle (Allianz Global Assistance):
Tel. +41 44 283 34 46

Allgemeine Fragen zur Visa Bonus Card:
bonuscard.ch/faq, info@bonuscard.ch

Rechtsschutz bei Schadenfällen (Dextra Rechtsschutz AG):
Mo. bis Do., 08.00–18.00 Uhr,
Fr., 08.00–16.30 Uhr
Tel. +41 44 296 60 60

Zusatzkarten, Vollmachten, Lastschriftverfahren und optionale Zusatzversicherungen:
myonlineservices.ch

24h-Helpline **Tel. +41 58 717 22 00**

BONUS CARD

BonusCard.ch AG | Postfach | 8021 Zürich
info@bonuscard.ch | bonuscard.ch

10.001_DE_1117